

■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit leichten Kursgewinnen in den Handel am Mittwoch starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Nach den gestern gemeldeten Verbraucherpreisen sind auch die US-Erzeugerpreise im Juni schwächer ausgefallen als erwartet, was die Zinserhöhungsängste etwas dämpft. Unterdessen gehen die US-Luftangriffe auf den Iran weiter. Die Seeblockade gegen den Iran wurde wieder in Kraft gesetzt.

■ Konjunktur

Die US-Erzeugerpreise sind im Juni überraschend um 0,3 % gegenüber dem Vormonat gesunken, wie die Statistikbehörde BLS am Mittwoch mitgeteilt hat. Erwartet wurde keine Veränderung gegenüber dem Vormonat. Der Anstieg im Vormonat Mai wurde unterdessen deutlich von 1,1 % auf 0,6 % nach unten revidiert. In der sogenannten Kernrate, ohne die schwankungsanfalligen Preise für Energie und Nahrungsmittel, wurde im Juni im Monatsvergleich ein Anstieg um 0,2 % verzeichnet, während die Volkswirte der Banken mit einem Plus von 0,3 % gerechnet hatten, nach einem Anstieg um revidiert 0,1 % im Vormonat.

■ Unternehmen

Der Gesundheitskonzern Johnson & Johnson hat den Umsatz im zweiten Quartal um 6,6 % gegenüber dem Vorjahr auf 25,31 Mrd. USD gesteigert und damit die durchschnittliche Analystenschätzung von 25,02 Mrd. USD übertroffen. Das bereinigte EPS (Non-GAAP) kletterte von 2,77 USD im Vorjahr auf 2,90 USD. Der weltgrößte Vermögensverwalter BlackRock hat die Gesamterträge im zweiten Quartal um 31 % auf 7,08 Mrd. USD gesteigert und damit die Analystenschätzungen übertroffen. Das verwässerte GAAP-EPS legte von 10,19 USD auf 12,19 USD zu, verfehlte damit die Konsensschätzung von 12,69 USD aber.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Johnson & Johnson	-2,34 % auf \$247,91	Quartalszahlen
BlackRock	+5,52 % auf \$1.082,00	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 15.07.2026 15:22 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Anhörung von Fed-Chairman Kevin Warsh	16:00	Mittel	Johnson & Johnson, Morgan Stanley, BlackRock
Rohöllagerbestände	16:30	Niedrig	
Beige Book der Fed	20:00	Mittel	

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 29.693 + 29.847 + 30.084 + 30.328

Intraday Unterstützung: 29.349 + 29.087 + 28.814 + 28.567

Rückblick

Der Nasdaq 100 eröffnete gestern freundlich und überwand zunächst den Widerstand bei 29.346 Punkten. Danach zog der Index direkt bis auf 29.693 Punkte an, bevor sich im weiteren Verlauf der zweiten Handelshälfte eine Seitwärtsbewegung entwickelte. Charttechnisch ringt der Nasdaq 100 weiter mit der Unterkante eines symmetrischen Dreiecks, in dem sich der Index seit dem Allzeithoch vom 02. Juni bei 30.762 Punkten seitwärts bewegt. Die aktuellen Taxen führen ihn an den Widerstand bei 29.847 Punkte heran.

Charttechnischer Ausblick

Damit ein neues Kaufsignal entsteht, muss der Index die Hürde bei 29.847 Punkten stabil überwinden. Gelingt das, ist ein weiterer Anstieg an die Oberkante des Dreiecks bei heute 30.483 Punkten möglich. Scheitert der Nasdaq 100 dagegen an diesem Widerstand, könnte dies der Ausgangspunkt für eine Abwärtsbewegung in Richtung des Gaps vom 06. Mai 2026 bei 28.065 Punkten sein. Ein erneuter Rückfall unter 29.346 Punkte wäre dabei als Verkaufssignal für dieses bärische Szenario zu werten.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 52.642 + 52.811 + 52.846 + 53.289

Intraday Unterstützung: 52.399 + 52.046 + 51.971 + 51.846

Rückblick

Im Gegensatz zum Nasdaq 100 startete der Dow Jones gestern schwach in den Handel. Zunächst fiel der Index auf ein neues Tief innerhalb der Konsolidierung seit dem Allzeithoch vom 07. Juli 2026 bei 53.289 Punkten. Dieses Tief wurde bei 52.046 Punkten markiert. Danach setzte eine Erholung ein, die den Dow Jones fast bis an den kurzfristigen Abwärtstrend führte. Dort scheiterte der Index jedoch. Im Anschluss verlief der Handel nach der unruhigen Anfangsphase seitwärts unterhalb dieses Trends.

Charttechnischer Ausblick

Ein Ausbruch über den Abwärtstrend und danach über die Widerstandszone zwischen 52.811 und 52.846 Punkten würde den Weg für eine Rally in Richtung Allzeithoch ebnen. Später wäre sogar Raum bis etwa 54.327 Punkte vorhanden. Fällt der Dow Jones hingegen erneut unter 52.399 Punkte zurück, müsste mit einer Abwärtsbewegung in Richtung 51.637 Punkte gerechnet werden. Im weiteren Verlauf wäre in diesem Fall sogar ein Rückgang bis 51.490 Punkte denkbar.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.



TECH. TECH. TECH.

Läuft.

JETZT LESEN

Intraday Widerstände: 7.551 + 7.579 + 7.620

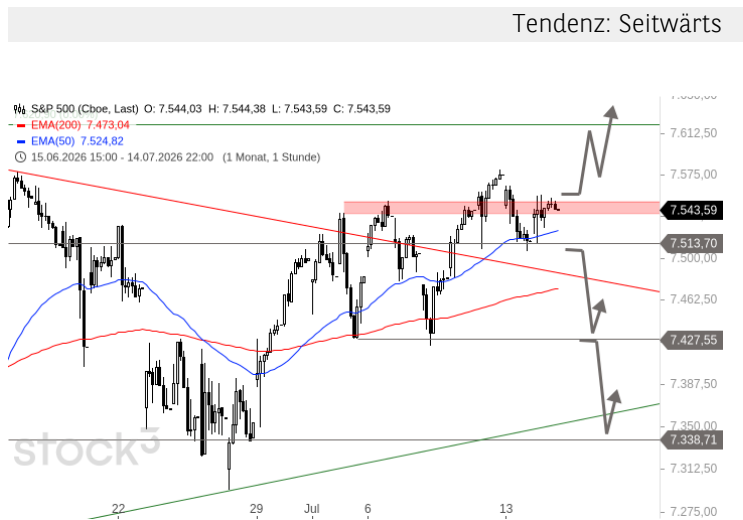
Intraday Unterstützung: 7.513 + 7.473 + 7.427 + 7.338

Rückblick

Der S&P 500 drückt seit Tagen gegen die Oberkante eines symmetrischen Dreiecks, in dem er seit seinem Allzeithoch bei 7.620 Punkten vom 02. Juni konsolidiert. Am Freitag wirkte der Ausbruch zunächst gelungen, nachdem der Index die Widerstandszone zwischen 7.540 und 7.551 Punkten durchbrochen hatte. Dieser Ausbruch wurde am Montag jedoch wieder negiert. Gestern bewegte sich der S&P 500 anschließend an beziehungsweise innerhalb dieser Widerstandszone seitwärts.

Charttechnischer Ausblick

Ein stabiler Ausbruch über 7.551 Punkte würde die Chance auf eine Rally an das Allzeithoch eröffnen. Darüber hinaus könnte sich später sogar Potenzial in Richtung 7.895 Punkte ergeben. Fällt der S&P 500 dagegen unter 7.513 Punkte zurück, müsste mit weiteren Abgaben gerechnet werden. In diesem Fall wären Rücksetzer in Richtung 7.427 Punkte möglich. Im weiteren Verlauf könnte der Index sogar bis an die Unterstützung bei 7.338 Punkten nachgeben.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftige Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.